

REKORDAUFTRAG FÜR BT-SYSTEMS

Die BT-Systems GmbH hat den Zuschlag für das bisher größte Schaltanlagenprojekt Österreichs erhalten. In den kommenden Jahren wird die Tunnelinfrastruktur, unter anderem die entlang der S6, mit modernster Schalttechnik beliefert. Der Auftrag wurde von PKE Verkehrstechnik GmbH, Anbieter elektrotechnischer Lösungen mit Fokus auf Tunnel- und Verkehrstechnik, an BT-Systems vergeben und umfasst mehrere Tunnelprojekte in Österreich.

Für BT-Systems stellt der aktuelle Großauftrag zur Ausrüstung der Tunnelanlagen einen bedeutenden Schritt in der Umsetzung anspruchsvoller Infrastrukturprojekte dar. Mit insgesamt drei Schlüsselprojekten – der Semmering-Tunnelkette, den Tunnelanlagen Oberaich, Niklasdorf und Masenberg sowie der Stadtstraße Aspern bei Wien – beweist das Unternehmen seine führende Expertise im Bereich der Schaltanlagentechnik. Im Rahmen dieser Tunnelprojekte liefert BT-Systems in den kommenden fünf Jahren rund 1.000 hochmoderne Schaltanlagen mit einem Auftragswert in Millionenhöhe. Rund 1.700.000 Einzelteile werden verbaut. Zirka 900.000 m Kupferdraht und Kupferschienen mit einem Gewicht von mehreren Tonnen werden dabei auf höchstem Niveau und mit strengsten Qualitätskontrollen verarbeitet. Die Schaltanlagen kommen in verschiedenen Bereichen der Tunnelinfrastruktur zum Einsatz und umfassen spezialisierte Lösungen. BT-Systems sorgt bei der Realisierung dieser Projekte für die zuverlässige Schalttechnik, die für den sicheren Betrieb der Tunnelanlagen erforderlich ist. Alle Schaltanlagen werden in den hochmodernen Fertigungsstätten von BT-Systems in Österreich produziert. Strenge Qualitätskontrollen garantieren, dass jede Anlage den internationalen Standards entspricht. „Mit der Fertigung in Österreich stellen wir nicht nur höchste Präzision und Qualität sicher, sondern leisten auch einen wichtigen



BT-Systems gehört zu den führenden Schaltanlagenbauern in der gesamten DACH-Region und ist bekannt für seine hohen Qualitätsstandards.

Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und Stärkung des heimischen Wirtschaftsstandorts“, sagt Gerald Kreiner, CEO der BT-Systems.

Technologische Innovationen

Durch den Einsatz modernster Technologien optimiert BT-Systems die Fertigung seiner Schaltanlagen. Mithilfe der 3D-Planung mit Eplan Pro Panel werden Schaltschränke bereits vor der Produktion präzise und maximieren damit die Qualität der Endprodukte. Darüber hinaus sorgt eine Anarbeitungsmaschine für höchste Präzision bei der mechanischen Bearbeitung der Gehäuse und Montageplatten. Gehäuse, Türen und Montageplatten der Schaltschränke werden vollautomatisch gefräst und bearbeitet – mit einer Genauigkeit, die manuell nicht erreichbar wäre. Zudem ermöglicht die lückenlose Dokumentation eine schnelle und identische Reproduktion jeder Anlage, was die Flexibilität in der Fertigung erheblich erhöht. Ein wesentlicher Bestandteil der hochautomatisierten Produktion bei BT-Systems ist der Rittal Wire Terminal – die modernste Drahtkonfektionierungsanlage Österreichs. BT-Systems gehört zu den führenden Schaltanlagenbauern in der gesamten DACH-Region und ist bekannt für seine hohen Qualitätsstandards.